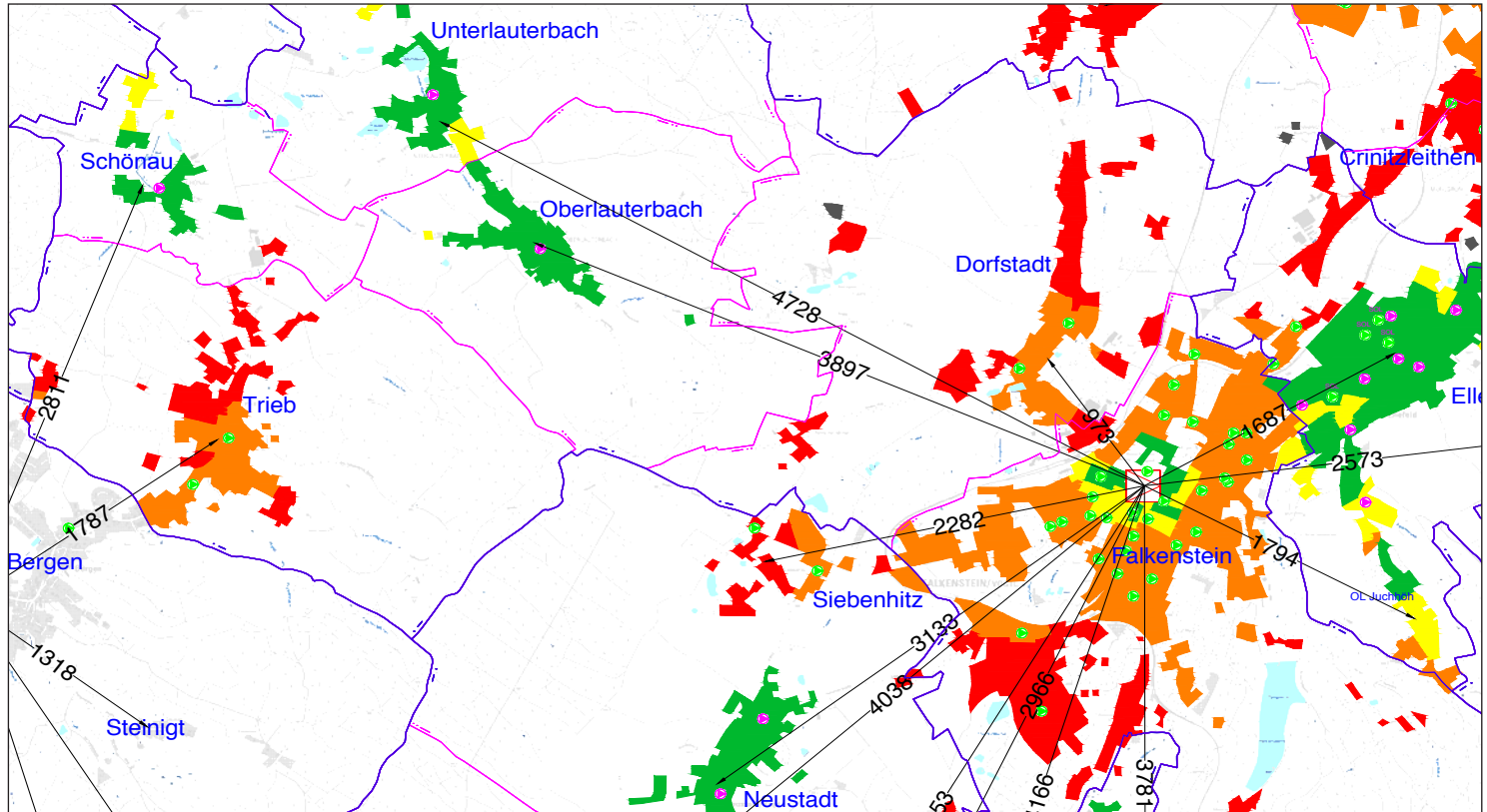


# Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 23. Jahrgang • Nummer 3 • 27. März 2014 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23



## Breitbandausbau in Falkenstein wird vorangebracht

Die Stadt Falkenstein bringt im Rahmen eines gemeinsamen Projektes des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal den flächen-deckenden Ausbau von schnellem Internet im gesamten Stadtgebiet weiter voran.

Nachdem im November 2013 der Stadtrat „grünes Licht“ für die Initiative gab, folgten Gespräche mit der Landesdirektion Chemnitz zur Förderfähigkeit des Projekts. Nunmehr liegt die momentane Erschließungs- und Versorgungssituation vor und es dokumentieren sich deutliche Geschwindigkeitsunterschiede bei der Nutzung des Internets.

Während die Ortsteile Oberlauterbach und Schönau mit Datenraten zwischen 25-50 Mbit/Sek. (Grün und Gelb) ausgesprochen gut versorgt sind – hier konnte die Initiative des Vogtlandkreises genutzt werden, da diese ländlichen Regionen mit wenigen als 2 Mbit/Sek. als unterversorgt galten - kommen in Trieb, Dorfstadt und im Stadtgebiet von Falkenstein Datenraten von gerade einmal 3-16 Mbit/Sek. (Orange und Rot) zu Stande. Im

Bereich der Post, wo ein Verteil-knoten liegt, werden dabei noch die höchsten Anschlusswerte erzielt. Nach Außen werden die Datenraten deutlich kleiner.

Für die weitere Bearbeitung der Bedarfsanalyse werden nun die einzelnen Gebiete eingeordnet, die Anzahl der zu versorgenden Haushalte ermittelt und Fragebögen an Unternehmen versandt, da nach der Fördermittelrichtlinie neben der Bevölkerung vor allem die gewerblichen Nutzer besser versorgt werden müssen. Hier geht es vor allem um künftige Bedarfssituationen.

Die dann vorliegenden Daten sind Basis für eine vorzunehmende Ausschreibung zur Planung und zum eigentlichen Bau der neuen schnellen Datenleitungen. Dabei wird im Moment von einem Zeitraum von etwa 18 Monaten ausgegangen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es bei:  
Stadt Falkenstein/Vogtl.  
Wirtschaftsförderer Sören Voigt  
Willy-Rudert-Platz 1  
08223 Falkenstein/Vogtl.  
Telefon: (03745) 741-605

## Stationäre Pflege und „Wohnen mit Service“

Gern informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.



**SENIORENRESIDENZ**  
FALKENSTEIN

*gut betreut leben!*

- 108 komfortable **Pflegeplätze**
- Ganzheitliches Pflegekonzept
- Eigenes Bad in jedem Zimmer
- Eigene Möblierung möglich
- Foyer / Bibliothek / Moccabar
- Restaurant / Hauseigene Küche
- Täglich frische Mahlzeiten
- Gymnastik / Wii-Spielkonsole
- Ergotherapie / Wellnessbad
- Snoezelenraum / Gartenanlage
- Vielseitiges Veranstaltungsangebot
- Friseur und Fußpflege im Haus

- 19 komfortable **Seniorenwohnungen**
- Individuelle Grundrisse
- Terrasse oder Balkon

**Beratung** direkt an der Baustelle  
in unserem **Infobüro**

**K&S Seniorenresidenz Falkenstein**  
Heinrich-Heine-Str. 5-7 • 08223 Falkenstein  
☎ **0800 300 17 17**  
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de  
[www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)

**Dienstag + Donnerstag**  
**10 - 18 Uhr**  
oder nach Vereinbarung



Qualifizierte Mitarbeiter für unser Pflege-Team gesucht.  
bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de

**zelmer**  
HEIZUNG \* SANITÄR 



Falkensteiner Straße 23  
Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- Monate der alternativen Heizenergien  
— Sonderrabatte —
- Komplette Badmodernisierung
- Kostenlose Informationen und Energieberatung!

## Weg mit dem Winterdreck!

\*\*\*\*\* Für alle Marken \*\*\*\*\*

- Unterbodenwäsche
- Unterbodenkonservierung
- Motorwäsche und Konservierung
- Lackversiegelung
- Hohlraumkonservierung
- Reifen-Service

Nord-West 2, 08228 Rodewisch  
   
☎ 03744-32211  
www.autohaus-pippig.de

SUBARU Neu- und Gebrauchtwagen  
Verkauf verschiedener Modelle

**SV-Systemtechnik**  
Bauklempnerei und Bedachungen

 **Silvio Veit**  
Klempnermeister  
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt  
Fax: (03 74 63) 77 04 91  
Mobil: 01 73 / 6 79 03 09  
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

**MEISTERBETRIEB** 

**DITTRICHBAU**

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

**03 74 67 / 2 24 56.** Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

## Sozialforum Göltzschtal

### Zwangsverrentung bei Hartz IV mit 63

- Ausnahmen
- Hilfen zum Lebensunterhalt bis Regelaltersgrenze
- Vermögens- und Erwerbstätigenfreibetrag
- Rückgriff auf Einkommen und Vermögen von Kindern und Eltern

Wir laden Sie für den **7. April 2014 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** in den Klubraum der Auerbacher AWG, Eisenbahnstr. 32 (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet)

zum Bürgerforum ein.

Es informieren Mitglieder des Sozialforums Göltzschtal  
Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen.

V.i.S.d.P.: Dr. Dorothea Wolff, Sozialforum Göltzschtal

## Schon jetzt vormerken!!! FamilienKinderÜberraschungstage!!!

Plant ihr schon, was ihr als Kinder oder als Familie in den Herbstferien machen wollt?

Wir haben für euch ein Angebot für die Zeit vom 21. – 25.10.2014 (erste Ferienwoche), auf das wir euch heute schon hinweisen möchten.

Ihr seid herzlich eingeladen zu FamilienKinderÜberraschungstagen. Ihr, das sind Kinder bis etwa zur 7. Klasse, mit oder auch ohne eure Eltern. Programm gibt es für alle Altersklassen: Vorschulkinder, Schulkinder und Erwachsene. Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Wir möchten mit euch kochen, spannende Geschichten aus der Bibel hören, Hüpfburg und Rollbahn „unsicher machen“, und noch

so manches mehr... Überraschungstage eben.

Wo findet das alles statt? In der Grundschule Falkenstein erwarten wir euch dazu.

Ausgestaltet werden diese Tage von den evangelischen Kirchgemeinden der Stadt Falkenstein in Zusammenarbeit mit dem Kindermissionar der Deutschen Indianer Pionier Mission, Christoph Noll.

Nähere Infos dazu erhaltet ihr nach den Sommerferien. In die Planungen vertieft, grüßt euch im Namen aller Mitarbeiter

Viola Renger  
(Gemeindepädagogin der  
Evangelisch-methodistischen  
Kirchgemeinde Falkenstein)

## Tourenplan Schadstoffsammlung 2014

Die Fa. Gltzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 31.03.- 28.05.2014 durch. Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (siehe dazu auch Abfallwegweiser).

Stand- ortnr.	Gebiet	Ort/Ortsteil/Standort	Datum/Standzeit
10	AE	Schönau/Am Bad/Feuerwehr	02.04.14/13.00-13.30
35	AE	Trieb/Festplatz	08.04.14/13.00-13.30
39	AE	Neustadt/Sparkasse, Gemeindeamt	08.04.14/17.00-17.30
40	AE	Unterlauterbach/Parkplatz, Treuerer Str.	09.04.14/13.00-13.30
41	AE	Dorfstadt/Ziegengasse, Einfahrt LPG	09.04.14/13.45-14.15
42	AE	Falkenstein/Eisen-Seidel	09.04.14/14.30-15.15
44	AE	Falkenstein/Jahnplatz	09.04.14/16.45-17.45

**erfolg.werbung**

### Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus ("kleine Volkszählung") ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden

Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

### Neuer Stadtplan für Falkenstein/Vogtl.

„Nach der Stadtbroschüre zur Stadt Falkenstein, die im vergangenen Jahr erschienen ist und auf ein sehr positives Echo stieß, gibt es nun – in gleichem Layout - auch den neuen offiziellen Stadtplan der Vogtland-Stadt. Hergestellt wurde auch dieser Plan wieder von der Falkensteiner Firma briese werbung verlag foto. Finanziert wurde das anspruchsvolle

Produkt ausschließlich durch Anzeigen von einheimischen Gewerbetreibenden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Auch die Stadtverwaltung hat 4.000 Exemplare erhalten. Diese sind im Rathaus der Stadt Falkenstein kostenlos erhältlich“, erklärt Pressesprecher Sören Voigt.



### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.



### Wer klein ist, kann schneller über sich hinauswachsen.

#### Der cup up!\*

In diesem Jahr können CUP-Träume endlich Wirklichkeit werden. Und das nicht nur auf dem Fußballplatz, denn auch auf der Straße wird es jetzt wieder spannend. Mit den neuen CUP Sondermodellen erleben Sie attraktive Modelle von Volkswagen so günstig wie noch nie. Mit zusätzlichen Ausstattungshighlights und einem maximalen Preisvorteil. Wenn das kein Grund zum Jubeln ist. **Kommen Sie vorbei und testen Sie zum Beispiel den cup up! bei einer Probefahrt.**

Mehr Informationen auf [www.lust-auf-mehr.de](http://www.lust-auf-mehr.de)

\* Kraftstoffverbrauch des cup up! in l/100 km: kombiniert 4,7-4,1, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 108-95.

#### cup up! 1,0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,6/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,5/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 105 g/km.

**Ausstattung:** Elektr. Stabilitäts-Programm inkl. Berganfahrassistent, Radio "RCD 215" mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player und Multimedialbuchse AUX-IN, Klimaanlage, Tagfahrlicht, Komfortblinker, u.v.m.

**Hauspreis: 10.895,00 €**  
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

<sup>1</sup> Maximaler Preisvorteil von bis zu 1.400 € am Beispiel des CUP Sondermodells up! in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten take up!. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner



### Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach-Rebesgrün  
Tel. 03744/25070, [www.autohaus-meinhold.de](http://www.autohaus-meinhold.de)



**„Wenn´s mal wieder brezlig wird“**

**Sonntag, 30.03.2014 - Musik für jede Generation**

„Wenn´s mal wieder brezlig wird“ mit der Band „Brezel Brass“

Fünf junge Musiker aus dem Vogtland greifen mächtig in die Tasten und bieten ein temperamentvolles Programm für alle Altersgruppen.

Sie geben der Volksmusik einen modernen Sound und versuchen so die Volksmusik für alle wieder volkstauglich zu machen:

**Volksmusik unsererZeit!**

Unter Leitung von Sebastian Wildgrube (Kontrabass, Trompete u. Steirische), musizieren mit: Julia Übel (Jazz-Gitarre, Horn), Susanne Pötzsch (Saxophon), Robert Seidel (Trompete, Bariton) Michael Seidel (Posaune, Bariton, Trompete)

**Beginn: 14:30 Uhr | Eintritt: bei uns nur 6.00 Euro**

**Festival Mitte Europa startet in Falkenstein**

Am 15. Juni soll die Eröffnungsveranstaltung des 23. "Festival Mitte Europa" in Falkenstein stattfinden. Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat einem entsprechenden Antrag des Trägervereins "Mißlareuth 1990. Mitte Europa" nun zugestimmt und eine finanzielle Unterstützung nach Vorlage des Finanzierungskonzeptes bestätigt. Der Kirchenvorstand stimmte der Anfrage zu, so dass das Eröffnungskonzert in der Kirche "Zum Heiligen Kreuz" stattfinden kann.

Eigentlich war Plauen als Austragungsort vorgesehen. Doch weil an diesem Tag die dortige Oberbürgermeisterwahl stattfindet, sagte Plauen ab. Daraufhin hat der Verein die Stadt Falkenstein um die Eröffnung gebeten. Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) sagte: "Das war für uns etwas überraschend, weil Ausrichter bisher immer größere Städte waren. Die Konzerte sind "in der Regel musikalische Veranstaltungen in allerhöchster Qualität".

Während der ganztägigen Veranstaltung kommen Gäste aus den drei Festivalländern Sachsen, Tschechien und Bayern nach Falkenstein. Angekündigt sind das Prager Kammerorchester und die Hornistin Katerina Javurkova. Das renommierte Kulturprojekt ist zugleich ein willkommener Werbeeffekt. Da am gleichen Wochenende das Falkensteiner Stadtfest ausgetragen wird, könne man ein tolles Programm anbieten.

Sören Voigt

SIMPLY CLEVER ŠKODA




**DIE ŠKODA GEFÄLLT-MIR-WOCHEN.**



Abbildung zeigt Sonderausstattung




**Daumen hoch für Deutschlands ausgezeichnete Marke.**

Seine Testsiege und Auszeichnungen<sup>2</sup> durch die Fachpresse sprechen für sich: Der ŠKODA Rapid Spaceback begeistert. Werden auch Sie Fan seiner ausgezeichneten Qualität und profitieren Sie von unserem aktuellen Angebot: Denn jetzt gibt es den Rapid Spaceback mit 0,00 %-Finanzierung ohne Anzahlung.<sup>1</sup> Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Beispiel<sup>1</sup>:**

ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	14.990,- €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Anzahlung	0,00 €	Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Nettodarlehensbetrag	14.990,- €	Schlussrate	7.838,- €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,00 %	Gesamtbetrag	14.990,- €
Effektiver Jahreszins	0,00 %	<b>48 AutoCredit-Raten à</b>	<b>149,- €</b>

<sup>1</sup> Ein Angebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatkunden, nur Neuwagen der Modellreihen Citigo, Fabia, Roomster, Rapid, Yeti und Superb, Laufzeit 12 bis 60 Monate. Bei teilnehmenden ŠKODA Partnern und solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Bestellungen bis 31.03.2014, Auslieferung/Zulassung bis 30.06.2014. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sondermodelle und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderbedingungen. Bonität vorausgesetzt.

<sup>2</sup> Siehe auto motor und sport 22/2013, AUTO ZEITUNG 11/2012

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

**autoservice FALKENSTEIN**

**Auto-Service Falkenstein GmbH**

Gewerbering 1+7, 08223 Falkenstein  
Tel.: 03745 78780, Fax: 03745 787899

info@autoservice-falkenstein.de, www.autoservice-falkenstein.de

Herzlich Willkommen im

\*\*\* HOTEL  
**FALKENSTEIN**

Am **06. April 14** – Sonntagsbuffet „Scharfer Sonntag“Wir bieten Ihnen u.a. Chili con Carne, Spareribs, Enchiladas und vieles mehr.....  
Preis pro Person € 13,90Am **20. & 21. April 14** - Festliches Osterbuffetmit Schöpsengulasch vom Lamm, Oster-Schinkenbraten, Welsfilet und, und, und  
Preis pro Person € 15,50Am **04. Mai 14** – Sonntagsbuffet „( N ) Ostalgie“

Wir bieten Ihnen Soljanka, Steak au for, Buletten, Jägerschnitzel und Rote Komet Himbeer-Grütze Preis pro Person € 13,90



Buffets jeweils in der Zeit von 11.00-14.00 Uhr

Am **11. Mai 14** ist **Muttertag** – sagen Sie „Danke“

mit unserem Menü und 1 Glas Prosecco - Preis pro Person € 16,50

Unsere neuen Kulinarischen Kalender 2014 finden Sie auf unserer homepage unter [www.HotelFalkenstein.de](http://www.HotelFalkenstein.de)

Ihre Tischreservierung nehmen wir gerne entgegen unter:

Tel.: 03745 / 742-0 oder [Hotel.Falkenstein@f-online.de](mailto:Hotel.Falkenstein@f-online.de) - **Wir freuen uns auf Sie!**

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54  
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

**„Dumme hasten, Kluge warten,  
Weise gehen in den Garten.“**

... und freie Gärten gibt es im KGV „Allee“  
Heinrich-Heine-Straße in Falkenstein.  
Alle Gärten haben eine schöne, sonnige  
Lage und liegen in der Nähe eines  
Supermarktes. Trinkwasser und  
Stromanschluss sind auch vorhanden.

Interessenten melden sich bitte unter:

**0174 8077126**

### Hospizverein Vogtland e.V. Veranstaltungsplan

Sie brauchen jemanden, der Zeit für Sie hat, der Ihnen zuhört, der da ist für Sie? Dann sind Sie bei uns richtig: Unabhängig von Konfession, Krankenkasse und sonstigen Dingen stehen Ihnen kostenlos ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung und lassen Sie nicht allein. Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da.

Wenn Sie selbst helfen wollen, wenden Sie sich an uns: Es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Der Wille, Gutes tun zu wollen, ist ausreichend. Wir bilden Sie zum „Ehrenamtlichen Hospizhelfer/in“ aus.

Ein Basislehrgang für „Palliative Care“ findet dieses Jahr in Auerbach statt. Haben Sie Interesse? Nähere Informationen gibt's unter: Tel: 03744/3098450. Wir freuen uns auf Sie.

#### Unsere Veranstaltungen im April 2014

**Montag, 28.04.2014 Geschlossenes Trauercafe**

Ort: Auerbach, Altmarkt 6

Zeit: 15,00 bis 17,00 Uhr

**Wanderung des „Offenen Trauercafe's“**

Interessenten werden im Rücksprache gebeten

**Dienstag, 29.04.2014 „Tag der offenen Tür“ im Büro Auerbach**

Ort: Auerbach, Altmarkt 6

Zeit: 10,00 bis 18,00 Uhr

Wir wünschen allen ein schönes, erholsames und segensreiches Osterfest. Sie erreichen uns unter: 03744/3098450 oder 03765/612888 oder 0174/7125976 und [www.Hospizverein-Vogtland.de](http://www.Hospizverein-Vogtland.de)

**AUTO DIENST** DIE MARKEN-WERKSTATT **Falkenstein**

**Qualitätsreifen!** FAIR & GÜNSTIG

Sparen Sie am Preis, nicht an der Qualität!

03745-7443288

NEU  
AUTOLACK REPARATUR  
IM EIGENEN HAUS

**Gute Möbel....bester Preis !**

**hermann...  
möbel...**

Auerbacher Str.1 . . . . 08485 Lengenfeld

Tel. 037606-2261 . . Fax 037606-2264

[www.hermann-moebel.de](http://www.hermann-moebel.de)

### BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL

**Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:**

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18

**08262 Tannenbergsthal**

&amp; (03 74 65) 23 22

[www.bestattungen-meinel.de](http://www.bestattungen-meinel.de)

Hauptstraße 23

**08261 Schöneck**

&amp; (03 74 64) 3 35 71

#### Telefonseelsorge in Sachsen

**0800 - 111 0 111 / 222**

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen. Informationen über ehrenamtliche Mitarbeit erhalten Sie bei:

**TS Vogtland 0 37 44 / 21 77 27**

# An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. A. Rauchalles, Bürgermeister**

01.04. zum 89. Geburtstag Frau Grimm, Marianne	06.04. zum 83. Geburtstag Herr Martin, Werner	15.04. zum 84. Geburtstag Frau Weidhaas, Christel	21.04. zum 97. Geburtstag Herr Buschmann, Johannes
01.04. zum 79. Geburtstag Frau Holzapfel, Luzie	06.04. zum 80. Geburtstag Frau Prukner, Maria	16.04. zum 88. Geburtstag Frau Badock, Irene	21.04. zum 70. Geburtstag Herr Grimm, Gottfried
01.04. zum 75. Geburtstag Frau Meier, Renate	06.04. zum 75. Geburtstag Herr Schädlich, Roland	16.04. zum 86. Geburtstag Frau Ernst, Traute	22.04. zum 79. Geburtstag Frau Göller, Erika
01.04. zum 86. Geburtstag Frau Thoß, Käthe	07.04. zum 76. Geburtstag Herr Schibbe, Werner	16.04. zum 70. Geburtstag Frau Heffner, Gertrud	23.04. zum 89. Geburtstag Frau Golla, Frieda
01.04. zum 77. Geburtstag Herr Vogel, Rudolf	07.04. zum 77. Geburtstag Herr Stöhr, Rüdiger	17.04. zum 89. Geburtstag Frau Fickenwirth, Marga	23.04. zum 94. Geburtstag Frau Hochberger, Marianne
02.04. zum 91. Geburtstag Herr Badock, Manfred	08.04. zum 76. Geburtstag Frau Herold, Christa	17.04. zum 78. Geburtstag Frau Poller, Rita	23.04. zum 80. Geburtstag Herr Kerner, Klaus
02.04. zum 75. Geburtstag Frau Ernst, Erika	08.04. zum 76. Geburtstag Frau Kießling, Helga	17.04. zum 78. Geburtstag Frau Reich, Erika	23.04. zum 85. Geburtstag Frau Meißner, Käthe
02.04. zum 84. Geburtstag Frau Hallmeier, Ursula	08.04. zum 83. Geburtstag Frau Kurschus, Renate	17.04. zum 77. Geburtstag Herr Schubert, Siegfried	23.04. zum 90. Geburtstag Herr Ramsdorf, Kurt
02.04. zum 78. Geburtstag Herr Lubold, Helmut	08.04. zum 80. Geburtstag Frau Tunger, Waltraud	18.04. zum 80. Geburtstag Frau Czech, Ingeborg	23.04. zum 83. Geburtstag Frau Schmidt, Edith
02.04. zum 81. Geburtstag Frau Simon, Leoni	10.04. zum 81. Geburtstag Frau Gruschwitz, Marianne	18.04. zum 83. Geburtstag Frau Glaß, Ilse	23.04. zum 80. Geburtstag Frau Stünzner, Gilda
02.04. zum 70. Geburtstag Herr Stock, Peter	10.04. zum 78. Geburtstag Frau Koch, Ingeborg	18.04. zum 81. Geburtstag Herr Mostek, Franz	24.04. zum 85. Geburtstag Frau Müller, Maria
03.04. zum 82. Geburtstag Herr Albert, Manfred	10.04. zum 78. Geburtstag Frau Korner, Elisabeth	19.04. zum 76. Geburtstag Frau Berger, Erika	25.04. zum 88. Geburtstag Herr Bühring, Werner
03.04. zum 79. Geburtstag Frau Gräßler, Christa	10.04. zum 85. Geburtstag Frau Lenk, Julianna	19.04. zum 83. Geburtstag Herr Lisch, Horst	25.04. zum 79. Geburtstag Frau Graf, Margarete
03.04. zum 70. Geburtstag Frau Mozny, Renate	10.04. zum 79. Geburtstag Herr Morgner, Günther	19.04. zum 86. Geburtstag Frau Müller, Anneliese	25.04. zum 79. Geburtstag Frau Schröder, Christine
03.04. zum 79. Geburtstag Herr Schlosser, Günter	10.04. zum 70. Geburtstag Herr Vogel, Gottfried	19.04. zum 75. Geburtstag Frau Müller, Christine	26.04. zum 75. Geburtstag Herr Reich, Gottfried
03.04. zum 77. Geburtstag Herr Schubert, Achim	11.04. zum 70. Geburtstag Herr Luderer, Gerd	19.04. zum 70. Geburtstag Frau Schipp, Wilma	26.04. zum 70. Geburtstag Frau Uhlig, Ulla
03.04. zum 84. Geburtstag Herr Wappler, Konrad	12.04. zum 76. Geburtstag Frau Schliebe, Christa	19.04. zum 77. Geburtstag Herr Tippner, Siegfried	27.04. zum 86. Geburtstag Frau Knoll, Frieda
04.04. zum 70. Geburtstag Frau Gottschald, Edith	13.04. zum 84. Geburtstag Herr Bäßler, Günter	19.04. zum 75. Geburtstag Frau Unger, Christine	27.04. zum 70. Geburtstag Herr Wolf, Ulrich
05.04. zum 79. Geburtstag Frau Koltai, Rosalia	13.04. zum 84. Geburtstag Frau Leopold, Ingeborg	20.04. zum 91. Geburtstag Frau Bernhard, Erika	28.04. zum 80. Geburtstag Frau Beierlein, Inge
05.04. zum 79. Geburtstag Herr Thümmler, Wolfgang	13.04. zum 78. Geburtstag Herr Ott, Erwin	20.04. zum 81. Geburtstag Herr Dressel, Manfred	28.04. zum 89. Geburtstag Herr Hertel, Helmut
05.04. zum 83. Geburtstag Frau Trommer, Inge	14.04. zum 75. Geburtstag Frau Navratil, Gisela	20.04. zum 81. Geburtstag Frau Forner, Anneliese	28.04. zum 77. Geburtstag Herr Hohner, Lothar
06.04. zum 91. Geburtstag Herr Badock, Horst	14.04. zum 81. Geburtstag Frau Wesp, Gerda	20.04. zum 75. Geburtstag Frau Möckel, Gudrun	28.04. zum 75. Geburtstag Frau Leucht, Margarete
06.04. zum 75. Geburtstag Frau Böttger, Ursula	15.04. zum 80. Geburtstag Frau Michael, Margot	20.04. zum 81. Geburtstag Herr Müller, Herbert	28.04. zum 79. Geburtstag Frau Tauer, Waltraude
06.04. zum 91. Geburtstag Frau Lindner, Hildegard	15.04. zum 79. Geburtstag Herr Schicker, Helmut	21.04. zum 81. Geburtstag Frau Blechschmidt, Liane	



**Ab sofort hier bei uns**

Wir binden Ihre Festzeitung, wissenschaftliche Arbeiten, Dokumentensammlungen u.s.w. schnell und elegant im Wire-O-Bindensystem

Guter Druck macht Eindruck.

GRIMM



GRIMM DRUCK & Medien GmbH · Auerbacher Straße 264a · 08248 Klingenthal  
Telefon 037467-289822 · medien@grimmdruck.com · www.grimmdruck.com

## Winterferien im Hort



**Auch wenn der Winter dieses Jahr nur sehr wenig Schnee für uns übrig hatte, war es doch eine schöne Zeit mit vielen Erlebnissen.**

Mit dem Zug fuhren wir nach Zwickau in den „Gläsernen Globus“. Bei unserer Führung starteten wir mit der Besichtigung des Warenlagers. Dort staunten wir sehr, da die Regale 8m hoch gebaut waren. Das war riesig! So viel Ware!

In der Kühlabteilung durften wir kurz bibbern. Damit wir wieder zu Kräften kamen, gab es für jedes Kind ein Eis. Die Verpackung von unserem Eis und einige große Kartons konnten wir ordnungsgemäß recyceln. Wir schauten zu, wie sie in den großen Containern zerdrückt wurden und letztendlich „so platt wie eine Flunder“ aussahen. Das war interessant! Später kamen wir in das Obst- und Gemüselager. Nach einem Test mit verschiedenem Obst und Gemüse, den wir erfolgreich bestanden haben, gab es eine frische Banane für jeden. Als wir die Fleischabteilung erreicht hatten, mussten natürlich auch wir die hygienischen Vorschriften einhalten. So bekam jedes Kind einen großen

weißen Umhang, blaue Überzieher für die Schuhe und sogar eine Haube für den Kopf. Auch unsere Haare mussten versteckt sein. Ach sahen wir lustig aus!!! Zum Abschluss durften wir noch bei unserer Laura und Mila, die das Gefühl als Kassiererin an einer Computerkasse erlebten, jeder einen gesponserten Kaugummi erhalten.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Gästen aus dem Blinden- und Sehbehindertenverband, die wir eingeladen hatten. Frau Pencz erzählte uns viel Spannendes aus ihrem Leben mit dieser Einschränkung, worüber wir noch nie nachgedacht hatten. Eine Waage und eine Uhr - die sprechen konnten, ein Stadtplan in Blindenschrift, Farberkenner - um schick angezogen zu sein, Getränke-Einschenkhilfe - die piept, wenn das Glas fast voll ist und noch vieles mehr wurden begeistert untersucht und ausprobiert. Beim Laufen mit dem Blindenstock und einer Augenbinde durften wir hautnah erleben, wie schwierig sonst einfache Sachen sein können. Beim Spielen von „Mensch ärgere



dich nicht“ oder einem sprechenden „Memory“ hatten einige Kinder Spezialbrillen auf, die eine Sehschwäche verdeutlichten. Die wollte jeder einmal auf der Nase haben, denn mit Schlafmasken war es noch schwieriger. Frau Altersdorf hatte einen ganzen Koffer voll Hilfsmittel mitgebracht, die ein selbständiges Leben erleichtern können. Bei ihr können sich Betroffene gerne Rat und Hilfe holen, denn sie ist die Beratungsfachkraft für den gesamten Vogtlandkreis vom Blinden- und Sehbehindertenverband (03744/2543703). Noch einmal vielen Dank an unsere beiden Gäste an dieser Stelle.

Besonders viel Freude bereitete den Kindern der Besuch in der Eishalle Schönheide. Viele von uns standen zum ersten Mal auf den Kufen, doch nach anfänglichen Schwierigkeiten und mit Hilfe untereinander konnte jedes Kind mit Freude seine Runden auf dem Eis drehen. Die Busfahrt zurück nutzten wir zum Ausruhen. Für so viel Spaß ist uns kein Weg zu weit.

Das Mittagessen einmal selbst zu kochen, war ein Kinderwunsch für die Ferien. Dass dazu eine richtige Planung gehört, ließ einige Kinder staunen. Zuerst wurde das Essen, natürlich Nudeln mit Tomatensoße, ausgewählt. Auch ein leckeres Kompott - Eis mit Sahne, Früchten und bunten Streuseln gehörte dazu. Gemeinsam legte man die Menge der Lebensmittel fest, die eingekauft werden mussten, bevor sich ein Teil der Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg zum Supermarkt machten. Zurück im Hort begann eine zweite Kindergruppe mit den Vorbereitungen zum Kochen in der Schulküche. Es wurde Wurst geschnitten, Wasser für die Nudeln aufgesetzt und die Tomatensoße



gekocht. Einige Kinder durften am Herd aufpassen, dass nichts anbrennt und andere wuschen die schmutzigen Teller auf. Beim gemeinsamen Mittagessen stellten die Kinder fest, dass es allen ganz toll schmeckt und es trotzdem nicht ganz einfach ist, wenn alles selbst organisiert werden muss.

Zum Ende der Ferien hieß es „Gut Holz“ auf der Kegelbahn im Sportlerheim. Mit viel Freude und Ehrgeiz schoben wir eine Kugel nach der anderen. „Das können wir öfter machen!“ sprachen viele und schwups - hatten wir den Wunsch der Kinder befolgt und einen Termin für die Osterferien fest gemacht. Da war die Freude unter den Kindern groß.

Zur Vorbereitung auf den Fasching bastelten wir wie kleine Weltmeister viele schöne Masken. Bei einem Kind entstand eine wunderschöne „Rosenmaske“, andere gestalteten ihre Masken aus Papptellern oder klebten Girlanden. Die Kinder waren begeistert, als sie zur Faschingsveranstaltung ihre Masken wieder fanden.





# Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

„Falkenstein i. V. v. Flugzeug aus“, steht auf dieser Postkarte Mitte der 1930er Jahre.

Überflogen wurde bestimmt der Mühlberg und wir schauen auf einen Teil von Falkenstein. Oben ist die Hauptstraße zu sehen. Links oben endet die Schlosspromenade, daran schließt sich die Allee mit dem Schulfelsen an. Das Gebäude vom ehemaligen „Sächsischen Hof“ – wir kennen es als „Haus der Organisationen“ steht heute nicht mehr.

Die „Alte Schule“ – heute Grundschule – wurde 1886 erbaut und ist ein imposantes Gebäude. Die Hauptstraße führt bis zum Abzweig Auerbacher Straße und Ellefelder Straße. Hier sieht man auch den „Gasthof zur Wartburg“. „De Wartburg“ wurde abgebrochen, an ihrer Stelle befindet sich ein Parkplatz. Fast versteckt kann man das alte Hospital, erbaut 1763, entdecken und anschließend stehen zwei Alt-Falkensteiner Häuser. Am gegenüberliegenden Teil der Hauptstraße blicken wir auf das Gelände von Lutherhaus, Pfarrgarten, Pfarrscheune, Pfarrhaus und das alte Kantorat, erbaut 1774.

Nur unterbrochen von der Straße „Am Markt“ schließt sich umgeben von mächtigen Linden die evangelisch-lutherische Kirche, erbaut 1865 bis 1869 an. Der Spring-

brunnen vor der Kirche ist auch gut zu erkennen. Begrenzt wird dieses „Kirchen-Dreieck“ von der Straße „Markt“ und der Amtsstraße, die ab „Grund“ (-straße) als Lindenstraße weiterführt und in die Hauptstraße rechts einmündet.

An der Ecke „Markt“ und Amtsstraße steht das Haus „Markt 4“ Hier befindet sich heute auf dem Gelände von Haus Markt 4 und 5 ein Wiesengrundstück, sowie ein mit Bäumen bepflanzter Platz.

An der Ecke Amtsstraße und Grund steht das mächtige Gebäude vom „Hotel zum Falken“ An gleicher Stelle steht heute das „Hotel Falkenstein“, welches dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum begeht. Anstelle von dem Eckhaus Lindenstraße und Grund befindet sich jetzt ein bepflanztes Grundstück sowie ein kleiner Parkplatz.

Unterhalb vom „Hotel zum Falken“ verläuft der Brauereiweg. Nach dem Grund wird der Weg als Spinnigasse weitergeführt.

Blicken wir den Grund hinunter stehen rechts die Grundturnhalle und die „Hilfsschule“. Diese Bezeichnung gibt es heute nicht mehr für Schulen.

Die Schillerstraße können wir noch bis zu ihrer Einmündung an der

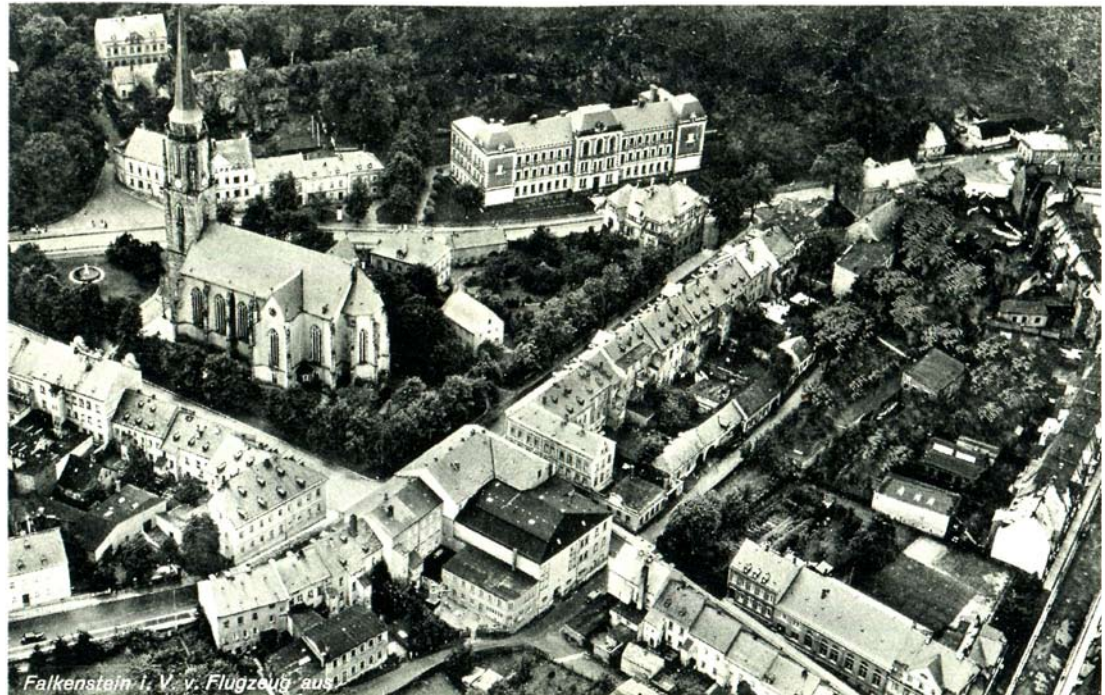
Ellefelder Straße verfolgen. Ich hoffe, Ihnen hat der Flug über dieses Gebiet von Falkenstein gefallen.

### Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

In unserem Falkensteiner Heimatmuseum präsentiert der Ellefelder Kunsthandwerker Matthias Lorenz die Ausstellung „Flügelträume“. Sie ist bis zum Sonntag, dem 13. April 2014 zu sehen.

Wir haben jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Versäumen Sie nicht, diese interessante Ausstellung zu besuchen.

Andreas Rößler  
Falkensteiner Heimat- und  
Museumsverein e. V.



Quelle: Photo- u. Luftbildverlag J. Beck Stuttgart-Bad-Cannstatt, Mitte der 1930er Jahre

## FLEISCHEREI SCHNEIDER

**Ab sofort  
nehmen wir Ihre  
Osterbestellung  
bis 01.04.2014  
entgegen.**

**Lammfleisch,  
Zicklein,  
frisches Geflügel und  
Kaninchen aus der  
Region.**

Unsere Osterbestellzettel erhalten Sie in unseren Geschäften oder online unter [www.fleischerei-schneider.net/aktuelles](http://www.fleischerei-schneider.net/aktuelles).

**Minutensteaks\* vom Schwein**  
unmariniert, frisch aus dem Rücken,  
im Stück oder geschnitten  
**4,44 €/kg**  
statt 7,90 €/kg

**Jagdwurst**  
aus eigener Produktion  
**3,33 €/kg**  
statt 6,90 €/kg

*Coupon ausschneiden und Angebotspreis sichern! In allen Geschäften gültig bis 05.04.2014. Nur solange der Vorrat reicht.*

Hauptgeschäft und Produktion:  
Innere Herlasgrüner Str. 22 — 08233 Treuen T. 037468/2269

Unsere Geschäfte:  
 Reichenbach — Zenkergasse 1    Lengenfeld — Zwickauer Str. 2  
 Treuen — Markt 1    Rodewisch — Auerbacher Str. 14  
 Auerbach — Talstr. 9 und Klingenthaler Str. 107 (Rewe)  
 Falkenstein — Schloßstr. 11    Plauen — Siegener Str. 58

## Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

### hier: halbjährliche Erprobung des Warnsignals – erster Termin am 26.04.2014

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Dazu zählt insbesondere die Information über konkrete Verhaltensmaßnahmen. Neben den Möglichkeiten der Lautsprecherdurchsage durch Feuerwehr und Polizei gibt es auch die Möglichkeit der Warnung mittels Sirenenanlagen.

Der Freistaat Sachsen hat dafür bereits im Jahr 2003 für die Warnung der Bevölkerung per Erlass landeseinheitliche Sirenensignale festgelegt. Die Signale können sowohl von herkömmlichen Motorsirenen (am weitesten verbreitete Art im Vogtlandkreis) als auch von modernen elektronischen Sirenen wiedergegeben werden.

Nun ist es natürlich sehr wichtig, dass sich die Bevölkerung mit den Sirenensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut macht, damit im Ereignisfall auch die erhoffte Warnwirkung eintritt. Das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen des Landratsamtes Vogtlandkreis hat dazu ein Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirenensignale herausgegeben. Das Merkblatt wurde bereits mehrfach im Kreisjournal abgedruckt und ist jederzeit im Internet unter [www.vogtlandkreis.de](http://www.vogtlandkreis.de) auf den Seiten des Sachgebietes abrufbar.

Bei Ertönen dieses besonderen Sirenensignals soll die Bevölkerung die Rundfunkgeräte einschalten und sich dort über die aktuelle Gefahrenlage und ggf. herausgegebene Verhaltensregeln informieren (siehe Merkblatt).

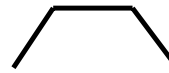
Die akustische Erprobung des landeseinheitlich festgelegten Signals für die Warnung der Bevölkerung wurde bereits in den vergangenen beiden Jahren durchgeführt und soll auch zukünftig halbjährlich für alle Sirenen im Landkreis jeweils an einem Samstag in den Monaten April und September um 12:15 Uhr durchgeführt werden.

Als erster Termin in diesem Jahr wurde Samstag, der 26.04.2014, festgesetzt. Um 12:15 Uhr werden an diesem Tag alle Sirenen im

### Merkblatt über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen

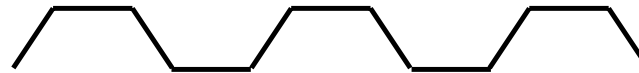
#### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



#### 2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause  
(dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)



#### 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



#### Verhaltensregeln bei ausgelösten Signal Warnung vor einer Gefahr:

- ➔ Schalten sie nach dem Ertönen des Sirenenwarntones (Heulton) unverzüglich ihr Rundfunkgerät ein und wählen sie den Sender „**VOGTLAND RADIO**“ aus, dort werden sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und erhalten Hinweise zum Verhalten! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- ➔ Befolgen sie die Anweisungen der Behörden genau!
- ➔ Informieren sie bitte ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- ➔ Helfen sie älteren und behinderten Menschen. Informieren sie ausländische Mitbürger!
- ➔ Telefonieren sie nur falls dringend nötig! Fassen sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- ➔ Sind sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!
- ➔ Achten sie weiterhin auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei, Feuerwehr oder anderer Einsatzkräfte!
- ➔ Bei Notfällen wählen sie den Notruf 112!

#### Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:

Sender Plauen: _____ 95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____ 100,5 MHz
Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____ 103,8 MHz
Sender Klingenthal: _____ 103,5 MHz	

Landkreis über die Leitstelle mit dem Signal Bevölkerungswarnung ausgelöst. Zweiter Termin wird Samstag, der 27.09.2014, sein. Hierzu wird aber rechtzeitig vor-

her auch noch einmal informiert werden. Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir bitten sie sich mit den Informationen dieses Merkblattes

und den dazugehörigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, damit sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten.

## Grüße aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“

**Wisst ihr schon, was es Neues gibt? Am Dienstag, den 4. März 2014 hatten wir hohen Besuch zu Gast:**

Prinzessinnen aus nah und fern, edle Ritter, kleine Feen wirbelten durch die Einrichtung, Cowboys und Indianerhäuptlinge rauchten gemeinsam die Friedenspfeife, fleißige Bienchen summten herum, Piraten von den 7 Weltmeeren fanden den Weg zu uns und viele ... viele ... andere Persönlichkeiten. Sogar eine Braut stattete unserem Kindergarten einen Besuch ab. Ihr Bräutigam lag leider mit Schnupfen zu Hause im Bett.

Richtig, ihr habt's erraten, eine Faschingsparty war angesagt! Es wurde gefeiert, gesungen und getanzt den ganzen Vormittag lang. Mit viel Getöse zogen wir durchs Haus, veranstalteten Spiele sowie Tanzwettbewerbe. Zwischendurch stärkten wir uns mit Pfannkuchen, Popcorn, Saft und vielen anderen

Süßigkeiten. Daher möchten wir es an dieser Stelle nicht versäumen, uns bei allen zu bedanken, die uns finanziell oder mit Naschereien unterstützt haben.

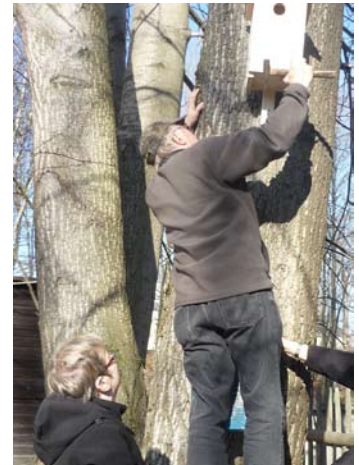
Es gab Jubel und Trubel im ganzen Haus. „Alle unsere Kinderlein wollten heute lustig sein. Sie feierten ein Faschingsfest, wo keiner auf sich warten lässt ...“ Die Luft brannte, aber Gott sei Dank hatten Feuerwehrmann Timo und Krankenschwester Lynn alles im Griff. Einen Tag vorher – am Rosenmontag – wurden wir in die Zentralapotheke zum Schminken eingeladen. Das Angebot nahmen wir natürlich mit Freude an und jedes Kind hatte schnell eine Vorstellung, als was es sich „verzaubern“ lassen möchte. Kurz darauf überraschte uns der Apotheker, Herr Herold, bei uns im Kindergarten mit einem schönen großen Foto von uns. So bleibt dieser Tag unvergesslich

und für jedermann sichtbar. Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken.

Für uns große Kinder hat nunmehr das vorschulische Angebot in der Grundschule begonnen. Jeden Freitag gehen wir in die Schule und bereiten uns auf den künftigen Schulalltag vor. Unsere Lehrerin staunte nicht schlecht, was wir schon alles können. Bei uns im Kindergarten hat die Vorschule bereits im vergangenen Jahr angefangen und wir konnten schon ganz viel lernen, z.B. wie man Schuhe zubindet, das Alphabet, was ein Kreis, Dreieck oder ein Viereck ist und noch vieles mehr. Wir freuen uns schon riesig, wenn im August endlich die „richtige“ Schule losgeht.

„Alle Vögel sind schon da ...“ Auch in unserem Kindergarten. Aber leider hat nicht jeder ein Haus gefunden. Da ist es doch gut, wenn es Omas und Opas gibt, die Vogelkundler sind. Da wurde nicht lange gefackelt und die schönsten Einfamilienhäuser für Familie Meise und Star im Garten angebracht. Herr Thoß achtete ganz genau darauf, dass die Himmelsrichtung stimmt und „Einflugschneisen“ freiliegen. Vielen Dank an Herrn und Frau Thoß für ihren Einsatz auf der Leiter.

Nun freuen wir uns erstmal auf Ostern. Wir haben bereits viele Frühlingsspaziergänge unternommen und ganz viel entdeckt. Wir staunten über die Farbenpracht der Frühlingsblumen. Vor allem die Krokusse haben es uns angetan, die leuchten in den schönsten Farben.



Wisst ihr, was wir noch gesehen haben auf unserem Weg? Dort bei den Gärten Richtung Holzbrunnen hat hinter einem Busch ein braunes langes Ohr hervorgeblitzt. Ob das der Osterhase war? Wir sind bereits jetzt gespannt, ob Herr Meister Lampe es bis Ostern schafft, die vielen Körbchen und Nester zu verstecken. Aber ganz bestimmt, beim Eier ausblasen und anmalen helfen wir ihm ja schließlich. Aber davon erzählen wir euch das nächste Mal.

*Bis bald sagen euch die Kinder und das Team der Kita „Albert Schweitzer“.*

## Neues von den Knirpsen aus der Kindertagesstätte Knirpsenland

**Hallo liebe Leser des Amtsblattes, neue Nachrichten aus der Kita Knirpsenland Osterhase „Hoppelmann“, der hoch und sehr weit springen kann, kommt jedes Jahr zur Frühlingszeit voller Freud und Heiterkeit.**

Hoffentlich muss nicht dieses Jahr nach dem Winter, der keiner war, der Osterhase mit Schlitten und Skiern kommen, das wär ein Spaß. Im März haben sich ja schon ganz zeitig die ersten Frühlingsboten gemeldet.

Es ist für uns sehr aufregend wie die Natur erwacht. Die Schneeglöckchen stecken ihre Köpfchen ans Licht, Vögel zwitschern munter, die Bäume bekommen Knospen und die Frühlingssonne kitzelt uns mit ihren Strahlen. Da wollen wir hoffen, dass es bis Ostern so bleibt.

Am 14. April soll der Osterhase „Hoppelmann“ ins Knirpsenland kommen. Für jeden kleinen Knirps versteckt er ein Osternest. Lecker wie beim Zuckerbäcker soll es auch bei uns an diesen Tag werden, denn die vielen fleißigen Muttis, Omas ... backen für unseren traditionellen Osterkuchenbasar die leckersten Kuchen und Torten. Sicher ist da auch der eine oder andere Möhrenkuchen dabei. Haben Sie alle Appetit bekommen, dann schauen Sie doch einfach mal am 16.4.2014 bei uns in der Kita vorbei!!!

Vielen Dank wollen wir jetzt auch einmal an Frau Schlenker für das umfangreiche Material sagen und eine tolle Überraschung bereitete



*Mit „ene mene mei“ wurde aus Keano ein Ei, mit „ene mene mosch“ aus Nelly ein Frosch und mit „ene mene zopf“ wurde aus Lilli ein Topf.*

*Bitte umblättern...*

Fortsetzung von Seite 11

uns Herr Siegel von der Firma Comcard, der seine Geburtstagsgeschenke mit uns teilte und uns mit einer tollen Spende für die Kinder eine riesige Freude bereitete. Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Sparkasse Falkenstein für die leckeren süßen Gaben zur Faschingsfeier. Die Kinder der Schäfchengruppe wollen auch den Frühling mit allen Sinnen erfassen. Hören und Lauschen soll uns für einige Wochen begleiten, denn wer mäuschenstill ist und nicht stört, kann hören, was man sonst nicht hört. In der freien Natur möchten wir viel entdecken. Krabbelt vielleicht schon ein kleines Marienkäferlein auf unsere Hand? Wo wächst denn der erste Schnittlauch für leckere Kräuterbutter?

Kann man eigentlich auch Gänseblümchen essen?

Den Osterhasen möchten wir fleißig unter die Arme greifen. Habt ihr schon einmal Ostereierfarbe aus Zwiebelschalen hergestellt – oder wie kann man Gräser zum verzieren der Eier verwenden. All das wollen wir gerne einmal erforschen, und wir sind schon ganz gespannt darauf.

Weil wir gerade beim Eier verzaubern sind, da gab es doch bei den Kindern der Käfer- und Schäfchengruppe noch eine ganz andere Zauberei! Da wurde doch schon mal mit coolen Zaubersprüchen wie „ene mene mei“ aus dem Keano ein Ei – mit „ene mene mosch“ aus unserer Nelly ein Frosch oder mit „ene mene zopf“ aus der Lilli wurde ein Topf. Wir hatten ganz schön zu tun,



dass aus den Gegenständen wieder Kinder werden. Es war für alle ein richtiger Spaß.

Halt, bald hätte ich noch etwas vergessen – am 12.4.2014 findet unser großer Frühjahrsputz unter dem Motto „Gemeinsam geht es besser“ statt. Hier soll der letzte Rest des Winters beseitigt werden und wir hoffen wieder auf viele fleißige Helfer, die uns dabei unterstützen.

Es soll ja zu unserem 60. Kindergar-

tengeburtstag alles schön glänzen und frisch sein.

Jetzt noch ein Anliegen in eigener Sache, wir suchen für unsere Chronik und Ausstellung zum 60. Geburtstag der Kindertagesstätte im Juni ganz viel Bildmaterial aus den Anfängen der Einrichtung. Bitte helfen sie uns, wenn möglich.

Bis zum nächsten Monat,  
ihr Knirpsenlandteam.



### **DRINGEND GESUCHT:**

**Hallo liebe ehemalige Kindergartenkinder, Mitarbeiter, Großeltern und Eltern!**  
**60 Jahre Kindergarten (FALGARD) Knirpsenland –**

Wir suchen dringend Bildmaterial aus den Anfangszeiten der Kindertagesstätte von 1954 oder später, bzw. Bilder oder Zeitungsartikel, wo man erkennen kann, wie es früher einmal war. Hat jemand noch Bilder von der Küche, dem Turnboden oder was stand früher im Garten? Wie sah es in den Zimmern aus?

Wer kann uns helfen und Angaben über das Relief über der Eingangstür machen?

Bis zum 16.05.14 sammeln wir darüber alles. Bitte im Umschlag im Kindergarten Knirpsenland bei den Erzieherinnen hinterlegen, im Büro abgeben, oder direkt an Frau Hartlich oder Frau Lauterbach. Bitte einen Vermerk dabei, ob das Material zurückgeht oder anschließend bei uns verbleiben kann (Chronik)

Bitte kramen Sie mal in alten Erinnerungen / Kartons etc. – wir bedanken uns schon einmal im Voraus!

## Kirchliche Nachrichten

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.

Johannes 16,20

„Keine Wendemöglichkeit für LKW“ – so steht es auf einem Straßenschild, das in eine schmale Sackgasse führt. Übersieht das ein LKW-Fahrer, so gibt es nur eine Richtung für seinen Lastzug: immer geradeaus. Immer tiefer in die Sackgasse hinein. Der LKW-Fahrer hat nur eine Möglichkeit: er legt den Rückwärtsgang ein. In unserem Leben gibt es keinen Rückwärtsgang. Mancher Weg tut sich plötzlich als Sackgasse auf, aus der es kein Zurück gibt: Das passiert, wo wir eine falsche Richtung eingeschlagen haben. Aber auch das Leid kann eine solche Sackgasse sein: Es geht immer tiefer hinein. Es scheint keinen Ausweg mehr zu geben. Manche, die der Führung Gottes vertraut haben, mussten feststellen, dass sie auf einmal in solch einer Sackgasse standen? Wie schnell kommen

dann die Zweifel: „Hätte Gott mich wirklich geführt, wäre mir das nicht passiert!“ Die Bibel berichtet von Sackgassen ohne Ausweg: Josef, der seine Familie vor dem Hungertod retten soll, landet als Sklave in Ägypten und wird dort ins Gefängnis gesperrt und vergessen. Das Volk Israel, das sich von Gott aus der Sklaverei in die Freiheit führen lassen will, landet am Schilfmeer: vor sich das Wasser, hinter sich die ägyptischen Soldaten. Rut, eine Moabiterin, die dem Gott Israels vertraute, landet zusammen mit ihrer Schwiegermutter als Witwe ohne Einkommen in Bethlehem. Und die Jünger Jesu mussten plötzlich erkennen, dass ihr Herr sich auf dem Kreuzweg befand: nicht mächtig, sondern bedroht an Leib und Leben. Jesus sagte zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, ich

sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen“. Doch Gottes Weg geht weiter! Jesus spricht: „Ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

In den Sackgassen unseres Lebens geht Gottes Weg weiter: Josef kommt durch Gottes Führung aus dem Gefängnis frei und wird zum zweiten Mann im Staat Ägypten. Dort führt er durch Gottes Führung die Vorratswirtschaft ein, damit der ganze Vordere Orient eine siebenjährige Hungersnot überstehen kann. Das Volk Israel wird von Gott durch das Schilfmeer geführt. Dort – auf der anderen Seite – wird es Gott selbst begegnen und die 10 Gebote erhalten. Die Witwe Rut lernt in Bethlehem ihren zweiten Mann Boas kennen und wird durch Gottes Führung zur Stammutter des Königs David und Jesus. Die Jünger begleiten Jesus bis zum Kreuz. Hier scheint

nun wirklich alles vorbei zu sein! Kein Ausweg mehr zu sehen. Bis am Ostermorgen einige Frauen zu ihnen kommen und sagen: „Das Grab ist leer!“ Dann begegnen sie dem auferstandenen Herrn! Gott führt uns manchmal in Sackgassen, aus denen es keinen Ausweg mehr gibt. Doch gerade dort öffnet ER seinen Weg für uns! Wir brauchen diese Erfahrungen, um die begrenzten Wege unseres falschen Selbstvertrauens zu erkennen und Gottes Führung immer mehr zu vertrauen: Setzen wir ganz auf den lebendigen Herrn Jesus Christus! Er ist der einzige Weg, der weiterführt! Ohne ihn stoßen wir immer an die Grenze. Doch ER führt uns durch diese Welt. ER führt uns ins ewige Leben. ER verwandelt unsere Traurigkeit in Freude! Der HERR ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Hal-leluja.

Ihr Pfarrer Grundmann

# „Kirche im Laden“ April 2014

KIRCHE  
im  
Laden o.ä.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

- Teestube:** Mo bis Do (**nicht in den Ferien**) 15.00-18.00 Uhr  
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen  
Lebensmittelanahme für Brotkorb: 03./10./16./24.04.  
**Zum Brotkorb:** 04./11./25.04. (17.4. nur Ausgabe!)  
Gesprächsangebot, Andacht und freitags 12.00-15.30 Uhr  
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige
- Mutti-Kind-Kreis:**  
- Gott schuf Bäume und Sträucher, Dienstag, 01.04. 9.00-11.00 Uhr  
- Gott schuf Vögel, Enten & Schwäne, Di., 08.04. 9.00-11.00 Uhr  
- Von der Raupe zum Schmetterling, Di., 15.04. 9.00-11.00 Uhr  
- Gott schuf Schafe und Ziegen, Dienstag, 29.04. 9.00-11.00 Uhr
- Basteln für Erwachsene:** Mittwoch, 02.04. 19.30-21.00 Uhr  
Torten verzieren, Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!
- Schulkinderaktion:** Montag 07.04. 16.00-18.00 Uhr  
Basteln in der Osterzeit
- Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:** Freitag 11.04. 17.30-20.00 Uhr  
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen
- Handarbeiten - Erwachsene:** Montag 14.04. 19.00-21.00 Uhr  
für Anfänger und Fortgeschrittene
- Spieleabend:** Mittwoch, 23.04. 19.00-20.30 Uhr  
Ein geselliger Abend für Erwachsene

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
(03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) / [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))

## EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Mittwoch,	02.04.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
		19.00 Uhr	Bibelgespräch
Samsatg,	05.04.	9.00 Uhr	<b>Arbeitseinsatz Schillerstraße</b>
Sonntag,	06.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst

07. - 12.04. Hauskreise / Gemeindegruppen

<b>Sonntag,</b>	<b>13.04.</b>	<b>10.00 Uhr(!)</b>	<b>Fest-Gottesdienst zur Einsegnung</b> (feierliche Entlassung aus dem Kirchlichen Unterricht)
Montag,	14.04.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag,	15.04.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Mittwoch,	16.04.	19.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Donnerstag,	17.04.	19.00 Uhr	<b>Abendmahlsfeier</b>
<b>Karfreitag,</b>	<b>18.04.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu</b>
<b>Sonntag,</b>	<b>20.04.</b>	<b>6.00 Uhr</b>	<b>Osterspaziergang</b>
		<b>8.00 Uhr</b>	<b>Osterfrühstück</b>
		<b>9.00 Uhr</b>	<b>Fest-Gottesdienst</b>
Mittwoch,	23.04.	19.00 Uhr	Bezirkskonferenz
Donnerstag,	24.04.	15.00 Uhr	Seniorenkreis in Ellefeld
<b>Sonntag,</b>	<b>27.04.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>
Mittwoch,	30.04.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
<b>Sonntag,</b>	<b>04.05.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit der Heilsarmee</b> aus Chemnitz

Kindergottesdienst: zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor Falkenstein:	dienstags	19.00 Uhr
Gemischter Chor:	dienstags	20.10 Uhr
Jungchar: (Schillerstr. 1)	mittwochs	16.00 Uhr
Jugendkreis: (in Ellefeld)	freitags	19.00 Uhr
Blau-Kreuz-Gruppe:		
jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat		18.30 Uhr

## Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • [www.elukifa.de](http://www.elukifa.de)

Wir begrüßen Sie herzlich in der Spalte unserer Kirchengemeinde. Gerade in der Osterzeit finden in unserer Kirche viele Veranstaltungen statt, wozu wir Sie recht herzlich einladen möchten. In der Zuversicht der Auferstehung unseres Herrn Jesus grüße ich Sie, wie die ersten Christen es getan haben: „Der HERR ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

### Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

06.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Graubner mit Vorstellung der Konfirmanden
13.04.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Grundmann
17.04.	17.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Graubner für Kranke, Körperbehinderte und die ganze Gemeinde
18.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit. Pfr. Graubner
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde unseres Herrn Jesus Christus mit Pfr. Grundmann
		anschließend Stilles Heiliges Abendmahl

**ANDACHT ZUR  
STERBESTUNDE  
DES HERRN JESUS**  
Karfreitag, 15.00 Uhr



ausgestaltet durch  
den Posaunenchor

es erklingt  
Instrumentalmusik  
von Joh. Seb. Bach,  
Joseph Haydn, u.a.

20.04.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Pfr. Grundmann
21.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfr. Graubner
27.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Grundmann
04.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Grundmann mit Jubelkonfirmation

### Gottesdienste in unseren Landgemeinden

#### DORFSTADT

18.04.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Grundmann
21.04.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrer Grundmann

#### NEUSTADT

13.04.	09.00 Uhr	Kreuzwegandacht zum Bezelberg mit Pfr. i.R. Körner
18.04.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i. R. Gneuß
20.04.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Gunnar Götzl
04.05.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfr. Graubner mit Heiligem Abendmahl

#### OBERLAUTERBACH

18.04.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst m. Pfr. Grundmann
21.04.	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Pfarrer Grundmann

### Herzliche Einladung zum Missionsvortrag mit der Evangelischen Karmelmission am 09.04.2014 um 19.30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche, Lutherhaus, Hauptstr. 1 a, 08223 Falkenstein

Die Evangelische Karmelmission wurde 1904 im Heiligen Land gegründet. Zunächst verbreitete sie mit ihren einheimischen Missionaren das Evangelium unter Arabern, Türken und Juden. Vom Missionshaus auf dem Berg Karmel unterhielten sie Schulen für überwiegend muslimische Kinder. Sie betreuten Beduinen in ihren Zelten, und halfen Armen und Kranken in ihrer Poliklinik. Heute unterhält die Karmelmission unter anderem Regionalbüros in 20 Ländern mit mehr als 200 einheimischen Mitarbeitern. Aus Nigeria berichten Br. Saleh und seine Frau Mary, wie sie mitten im Terrorgebiet der Boko Haram im Norden Nigerias die Menschen mit dem Evangelium erreichen. Aus Aserbaidshchan, dem Nachbarland Irans, berichten Br. Elvin und Br. Vahid. Originalbilder aus den Missionsgebieten lassen das Missionsgeschehen vor Ort aufleben.

### Gefesselt für Gott - Getragen von Gott

Zu einem Gemeindeabend mit Friedhelm Appel laden wir ganz herzlich ein am 30. April um 19.30 Uhr im Lutherhaus. Friedhelm Appel ist Bildungsreferent für die Hilfsaktion Märtyrerkirche, die bewegt vom Zeugnis des rumänischen Pastors Richard Wurmbrand

sich zum Ziel gesetzt hat, Christen in der Verfolgung zu helfen. Friedhelm Appel wird über das Leben und Leiden unserer Geschwister informieren, die dort leben, wo der Glaube nicht so offen gelebt werden darf, wie bei uns. Ihr Glaubenszeugnis ist auch für uns eine Ermutigung, den Glauben an unseren Herrn Jesus unerschrocken im Alltag zu bekennen. Die Hilfsaktion hat schon oft erfahren, wie segensreich der „Hilfsaustausch“ zwischen Verfolgten und Nichtverfolgten ist.

„Wir tragen allezeit das Sterben Jesu an unserm Leibe, damit auch das Leben Jesu an unserm Leibe offenbar werde.“ 2. Korinther 4,10

#### „Woher bist du?“ - Passionsandachten zum Johannesevangelium

In diesem Jahr laden wir herzlich ein zu den Passionsandachten zum Johannesevangelium. Johannes zeigt uns in seinem Evangelium die Hoheit Jesu: Er gab sich aus freiem Willen in das Leiden und Sterben für uns. Pilatus ahnt, dass Jesus nicht von dieser Welt ist: „Woher bist du?“, so fragt er erschrocken. Doch er lässt der Wahrheit keinen großen Raum in seinem Herzen: Die Mehrheit stimmt ihn schnell um und er gibt den Herrn dem Tode preis. In den Passionsandachten hören wir auf das Wort des Evangeliums, das uns mitnehmen möchte auf den Kreuzweg unseres Herrn. Ihm wollen wir begegnen und dabei inne werden: Ganz Christ kann ich erst sein, wenn ich ihm nachfolge, wenigstens nachzufolgen versuche. Dazu laden wir in der Karwoche ein von Montag bis Mittwoch jeweils um 19 Uhr in unserer Kirche.

„Jesus antwortete Pilatus: Du hättest keine Macht über mich, wenn es dir nicht von oben her gegeben wäre.“ Johannes 19,11

#### Einebnung von Gräbern auf dem Friedhof Falkenstein

Wir weisen darauf hin, dass die Reihengräber des Jahrganges 1993 im Friedhof II, oberer Teil, 2. Teil eingeebnet werden.

Die Inhaber, deren Gräber zur Einebnung kommen, werden aufgefordert, sich wegen Beräumung und Entsorgung der Grabsteine bis spätestens 31. Mai 2013 in der Friedhofsverwaltung Falkenstein, Alte Auerbacher Str. 29, Telefon: 03745-6778, zu melden.

#### Noch ein Hinweis:

Bei Umzug oder Wegzug bitten wir um Angabe der neuen Adresse.

Die Friedhofsverwaltung Falkenstein

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde  
Freitag 16.30 Uhr Jungschar  
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Jesus sagte zu ihr: „Geh zu meinen Brüdern und sag ihnen, dass ich zu ihm zurückkehre – zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.“

Johannes 20 Vers 17b

### Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat April 2014 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 08. April 19.00 Uhr Mitgliederstunde  
Dienstag, 15./22./29. April 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle  
mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde  
sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4–13  
sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein  
sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung  
(zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

### Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Dienstag 08.04.14 16.00 Uhr Jungschar  
Mittwoch 09.04.14 9.00 Uhr Kükenkreis  
Mittwoch 16.04.14 19.30 Uhr Bibelgesprächskreise entfallen!  
Freitag 18.04.14 10.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst  
Mittwoch 23.04.14 9.00 Uhr Kükenkreis  
Mittwoch 23.04.14 19.30 Uhr Predigtabend mit Stefan Warg

#### Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise  
Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde  
Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst  
zur gleichen Zeit Kinderstunde

Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, und um zu erfüllen, was in der Schrift vorausgesagt war, sagte er: „Ich habe Durst.“ Sie tauchten einen Schwamm in ein Gefäß mit Weinessig und steckten ihn auf einen Ysopzweig, den sie an seine Lippen hielten. Als Jesus davon genommen hatte, sagte er: „Es ist vollbracht!“ Dann neigte er den Kopf und starb.

Johannes 19, 28-30

### Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

#### Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

#### Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Freitag 04.04. 18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht  
Samstag 05.04. 10.00 Uhr Caritas-Helfertag in Falkenstein – bitte anmelden  
Sonntag 06.04. 10.00 Uhr Kindergottesdienst  
12.00 Uhr Herzliche Einladung zum Fastenessen – bitte anmelden  
Mittwoch 09.04. 18.30 Uhr Heilige Messe anschl. Sitzung des Pfarrgemeinderates  
Donnerstag 10.04. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag  
Freitag 11.04. 18.30 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg mit Jugendfastenopfer und anschl. Agape  
Samstag 12.04. 09.00 Uhr Frühjahrsputz im Haus und Gelände  
Mit der herzlichen Bitte um viele fleißige HelferInnen  
16.30 bis 18.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pfr. Tschöpe (kein Vorabend-Gottesdienst)  
Palmsonntag 13.04. 10.00 Uhr Heilige Messe – Beginn im Gemeindehaus  
15.00 Uhr Kreis junger Familien  
Gründonnerstag 17.04. 19.00 Uhr Heilige Messe vom letzten Abendmahl anschl. Anbetung: 20.00 Uhr Frauen 21.00 Uhr Jugend 22.00 Uhr Männer  
Karfreitag 18.04. 10.00 Uhr Kinderkreuzweg mit Abgabe des Kinderfastenopfers  
15.00 Uhr Karfreitagliturgie – bitte ein Blume mitbringen  
Karsamstag 19.04. 11.00 bis 12.00 Uhr Beichtgelegenheit  
21.00 Uhr Heilige Osternacht  
Ostersonntag 20.04. 10.00 Uhr Osterhochamt  
Ostermontag 21.04. 10.00 Uhr Heilige Messe – Kindergottesdienst  
Sonntag 27.04. 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

Caritas-Straßensammlung von Sa. 26.04. bis Mo. 05.05.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein frohmachendes Osterfest wünscht allen  
Lesern Pfarrer Konrad Köst

### Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.

0800 - 111 0 111 / 222

# FALKENSTEINER AMTSBLATT

27. März 2014  
23. Jahrgang  
Nr. 3



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 BauGB Satzung zur Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Gründerzeitviertel“ in der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat am 20. 03. 2014 in öffentlicher Sitzung die Satzung zur Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Gründerzeitviertel“ in der Stadt Falkenstein/Vogtl. nach § 142 BauGB beschlossen.

Die Satzung zur Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Gründerzeitviertel“ in der Stadt Falkenstein/Vogtl. tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung zur Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Gründerzeitviertel“ in der Stadt Falkenstein/Vogtl. kann einschließlich des Lageplanes bei der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

#### Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB in dem zum Zeitpunkt des Inkrafttretens erforderlichen Umfang sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl., Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, W.-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungs-

ansprüche im Falle der in den §§ 39-42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

#### Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. Die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Falkenstein/Vogtl. den 21. 03. 2014

A. Rauchalles, Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

## NEUSTADT

### Frühjahrsreinigung 2014

Wir bitten alle Grundstückseigentümer von bebauten und unbebauten Grundstücken unserer Gemeinde die Frühjahrsreinigung in der Woche vom 31.03. bis zum 11.04.2014 durchzuführen. Der anfallende Kehrriech wird wie immer vom Bauhof der Gemeinde nach Bedarf abgefahren. Bitte den Kehrriech so ablagern, dass er bei Regen nicht in die Sinkkästen der Gullys gespült wird. Zur Reinigung des Gehweges

gehört auch die Beseitigung von Unkraut und Laub. Weiterhin sind die Schnittgerinne zu säubern und die Hydranten sowie Straßeneinfläufe freizuhalten. Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Fußweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze, der von den jeweiligen Eigentümern zu säubern ist.

Die Gemeindeverwaltung

### Wasser- und Bodenanalysen am 24. April im Gemeindeamt

Am Donnerstag, den 24. April 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr in der Neustadt/V., im Gemeindeamt, Oelsnitzer Str. 40 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf

verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

## Grüße aus dem „Sonnenpferdchen“

Heute möchten wir, vom Sonnenpferdchen, uns wieder einmal zu Wort melden. Der Winter verabschiedet sich nun hoffentlich bald ganz von uns. Denn dieses Mal hat er sich unserer Meinung nach wirklich nicht allzu große Mühe gegeben, uns mit viel Schnee Freude zu bereiten. Denn wir Kinder mögen dies sehr! Aber wir nutzten jede Chance, das bisschen Schnee von diesem Winter für unsere Ideen einzusetzen.

Und dann haben wir uns umso mehr auf das Faschingsfest gefreut und vorbereitet. Diesmal gab es eine Dschungelparty. Ausgedacht haben sich das unsere zwei Praktikantinnen, die sich zur Zeit zusammen mit den Erzieherinnen um uns kümmern. Während die jüngeren Kinder sich fragten, wer denn wohl die Kokosnuss geklaut hat, und mit Hilfe einer Schatzkarte nach verborgenen Schätzen suchten, diese fanden und gemeinsam teilten, lösten die älteren Kinder im Team Rätsel,

um den Weg zu den Palmen, der Bärenhöhle und der gefährlichen Schlucht mit den Krokodilen zu finden. Dort angekommen (in Wirklichkeit war das der Turnsaal im Sportlerheim) wurde dann Geschicklichkeit und Mut von uns gefordert. Belohnt wurde dies mit einem kühlen „Dschungeltrunk“ und leckeren Obststückchen, die wir in Kokosraspeln oder bunten Streuseln tunkten. Hmmh, das war lecker! So erlebten wir einen schönen Faschingstag.

Hier möchten wir uns einmal bei unseren Eltern bedanken, die uns beim Verkleiden mit wunderschönen Kostümen halfen.

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling...“ Dieses Lied von R. Zuckowsky hört man jetzt wieder öfters in unserem Haus, oder wenn wir spazieren gehen. Damit bringen wir unsere Freude über das Erwachen der Natur oft lauthals zum Ausdruck. Wir genießen gemeinsam warme Sonnenstrahlen und entdecken mit großen Lupen

im Garten die täglich mehr erscheinenden Frühlingsblüher. Mit offenen Augen auf dem Spaziergang, da kann man einen Marienkäfer an einer Hausmauer, einen Star oder eine Meise auf den Ästen in einem Baum entdecken. Sicher geht es euch, liebe Leser, ebenso. Habt ihr euch vielleicht auf einem Spaziergang in Richtung Talsperre über eine Moosburg am Rande des Weges gewundert und auch einmal genau hingeschaut? Ja, das waren wir Sonnenpferdchen – Kinder. Aus Stöckchen und Moos errichteten wir ein zu Hause für „Herrn Strohmännchen“. Auch waren wir der Meinung, dass es ein Unterschlupf für kleinste Wald- und Wiesenbewohner werden könnte. Immer neue Ideen kamen uns und wir erweiterten den Bau. Die Kinder vertraten bald die Meinung: „Das ist ja zu groß für einen allein.“ So wurde kurzerhand beschlossen, dem Herrn Strohmännchen eine Frau zur Seite zu geben. Natürlich schauen wir öfters bei „Herrn Strohmännchen“ vorbei. Vielleicht



treffen wir uns dort einmal? Uns und natürlich auch euch, liebe Leser, wünschen wir eine schöne Zeit und verabschieden uns mit dem Rest der Liedzeile: „...immer wieder kommt ein neuer März. Immer wieder bringt er neue Blumen immer wieder Licht in unser Herz.“

*Die Kinder und Erzieher aus dem „Sonnenpferdchen“*



## „Einmal Baden & zurück“

Am Mittwoch, den 19. Februar 2014 trafen sich in der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün viele Interessierte aus unserer Gemeinde, aus Werda, Kottengrün, Falkenstein und sogar aus Auerbach, die wissen wollten, wie es sich anfühlt und was man erlebt, wenn man mit dem Fahrrad von Werda nach Budapest ins Gellertbad fährt. Familie Fritsch aus Werda hatte diese Reise unternommen und erzählte auf humorvolle Art von ihren Erlebnissen in den verschiedenen Ländern und den netten Begegnungen mit den Einheimischen. Es machte Spaß den beiden in gemütlicher Runde



zuzuhören. Wir haben vor, weitere diesbezügliche Veranstaltungen zu organisieren.

*Petra und Gerdi*

## Frauentagsausfahrt

Am Mittwoch, den 12. März 2014 begaben sich 46 Personen aus Neustadt und Umgebung ins schöne Erzgebirge, um dort in der „Schwarzenbergbaude“ einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Zur Begrüßung wurde mit einem Glas Sekt angestoßen. Nach einem schmackhaften Mittagessen begann das gemütliche Beisammensein mit Musik, Witz und Humor.

Zwischendurch gab es Kaffee und Torte und andere Leckereien für alle. Der „Rosenkavalier“ überreichte zum Abschluss noch jeder Dame eine Rose. Gegen 17.00 Uhr erfolgte die Rückfahrt ins Vogtland. Alle Mitfahrenden waren der Meinung, dass dies ein gelungener Nachmittag war.

*Petra und Gerdi*

**Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de)**



**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

**Küchen, Spanndecken, Fußböden...**

**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m<sup>2</sup> einmal montiert - nie mehr tapeziert!

**Die richtige Zeit** für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung und herausragende Fachkompetenz.

**DER FEINSCHMECKER**  
175 Top-Adressen in 2 / 2014

**AV Architektur & Wohnen**  
220 Top-Adressen in 2012/2013

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

**Porzellanscheune**  
Arndt Schubert  
Schönauer Str. 5 08239 Oberlauterbach

**OSTER-WARE**  
Fa. Goebel, Hutschenreuther, Villeroy & Boch eingetroffen !!  
Porzellan-Geschenke-Hausrat  
Hochzeits-tische-Vereinsbedarf  
Pokale-Textildruck-Gravuren  
Haben Sie unseren frischen Röstkaffee schon probiert?  
Geöffnet Mo-Fr 10-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr  
Tel./Fax 03745 79761  
porzellan-schubert@t-online.de  
Werkstatt Tel 03745 4445 Fax 03745-222279  
www.pokale-schubert.de

**Ist Ihr Vertreter nicht erreichbar!?**

Von Montag 08.00 bis Freitag 19.00 Uhr sind wir für Ihre Anliegen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen verlässlich da. Rufen Sie uns an!

**André und Dieter Steiniger**

Vertretungen der Allianz  
Ferdinand-Lassalle-Str.30  
08223 Falkenstein  
andre.steiniger@allianz.de  
**www.steiniger-allianz.de**  
Tel. 0 37 45.7 44 70  
Fax 0 37 45.74 47 20

**Allianz**

- ROLLADENREPARATUREN
- FENSTERWARTUNGEN

schnell, zuverlässig & kostengünstig

**Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb**  
Treuern • Telefon 03 74 68/78 00

**erfolg.werbung**

**Drei schöne Kleingärten zu vergeben**

Der Vorstand des KGV Gartenfreunde e.V. Neustadt würde sich über neue Vereinsmitglieder freuen, da wir drei schöne Kleingärten zu vergeben haben. Der Kleingärtnerverein liegt am Winnweg und bietet in landschaftlich schöner Lage drei freie Gärten zur weiteren Nutzung an. Die Gärten haben eine Größe von 509 m<sup>2</sup>, 335 m<sup>2</sup> und 292 m<sup>2</sup>. Alle Gärten sind mit Wasser und Stromanschluss ausgestattet.

Auskunft erhalten Sie nach 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 03745/7611557 oder unter 03745/71501.

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**  
wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:  
**03 74 67 / 2 24 56.** Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

**Friehgoahr**

Horch ner, wie din Baam de Amseln singe,  
is Friehgoahr kimmt nu roa.  
De Arbet werd mit Lust gelinge,  
scheint an de Sunn sue urndlich oah.

Dorham werd Friehgoahrsputz gemacht,  
dor Winterdreck muß naus.  
Oagefange vor Frieh bis nei de Nacht,  
nochert glänzt is ganze Haus.

Nu guckt ner die schänn Haisle oah,  
dor Zinnober is vorbei.  
Noch stunnelanger Ploch is alles raa,  
itze loon mor's Friehgoahr rei!

*Gisela Müller aus Neustadt*

**Geburtstage im April**

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

*Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*

**Die Hoffnung des ganzen Jahres – der Frühling; die des Tages – der Morgen.**  
*Aus Japan*

**Neustadt**  
15.04. zum 76. Geburtstag Herr Liebke, Erich

**Neustadt / OT Poppengrün**  
25.04. zum 79. Geburtstag Frau Ficker, Gerda  
27.04. zum 81. Geburtstag Frau Demmler, Ruth

**Neustadt / OT Neudorf**  
01.04. zum 76. Geburtstag Herr Weidenmüller, Günter  
19.04. zum 80. Geburtstag Frau Kaiser, Inge  
22.04. zum 84. Geburtstag Frau Paulusch, Jutta

**Neustadt / OT Siebenhitz**  
29.04. zum 78. Geburtstag Frau Pöge, Christa

**Inserieren lohnt sich!**  
**Anfrage unter 037467/289823 oder**  
**medien@grimmdruck.com**

## TRIEB

### Faschingstanz mit dem Pandabär

Ein fröhliches „Hallo“ an alle von den Trieber Spatzen. Zu unserer diesjährigen Faschingsparty stiepte bei uns der Bär, der Pandabär.

Ob Luftballon-Tanz, Stopp-Tanz oder Freestyle-Tanz alle tanzten mit und nicht nur dem Pandabär wurde es ganz schön warm im Kostüm. Es gab Piraten, Spidermänner, Indianer, Fee, Meerjungfrau, Ninja, Feu-



erwehrmann, Häschen, eine kleine Elefantendame, einen starken Hulk und eine Kuh zu bestaunen.

Mit lustigen Spielen, Kindersekt, Pfannkuchen und viel Musik und Spaß feierten wir eine tolle, bunte Party. Die leckeren Pfannkuchen von der Bäckerei Heydenreich sponserte Janniks Mutti Bettina Seifert. Ein besonders herzliches Dankeschön dafür!

Einen sehr interessanten Vormittag verbrachten wir am 26. Februar 2014. Der Förster, Herr Bauer, hat uns auf einer Erlebniswanderung in den Wald begleitet. Es gibt in der Natur immer wieder neue Dinge zu entdecken und unser Wissen rund um Flora und Fauna erweitert sich. Wir konnten beobachten, dass die



Bienen durch die warme Witterung bereits aktiv sind. Die verschiedenen Nadel- und Laubbölzer können wir benennen und beim Klopfen auf verschieden große Holzrollen stellten wir fest, dass jede anders klingt. Das ergab eine rhythmische Waldmusik. Über Stock und Stein, berauf, bergab wanderten wir und der Förster konnte uns auf jede unserer Fragen eine Antwort geben. Wir sagen ganz herzlich Danke!

Jetzt steht bald das Osterfest vor der Tür und wir werkeln und basteln schon fleißig. Wir hoffen, dass der liebe Osterhase auch dieses Jahr wieder etwas für uns versteckt. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ein schönes und hoffentlich sonniges Osterfest.

*Ihre Kinder und Erzieherinnen  
vom Kindergarten  
„Spatzennest“ Trieb*



### Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir 2014 schon die unterschiedlichsten Veranstaltungen im Angebot hatten, laden wir Sie am **Sonntag, dem 27. April 2014, 14:30 Uhr zum Auftritt der „Trachtentanzgruppe Oelsnitz“** unter Leitung von Christa Kujak in der Hutzenstube Trieb (Alte Schule) ganz herzlich ein.

Wir gestalten für Sie unter dem Motto „In dor Hutzenstum“ 90

Minuten lang einen echten vogtländischen Nachmittag incl. einer Trachtenmodenschau.

Das sollten Sie sich auf jeden Fall vormerken und nicht verpassen. Am Besten Sie rufen an und lassen sich Ihre Eintrittskarten reservieren. Mit 5,00 Euro sind Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Hutzenstube sorgt auch in bekannter Weise wieder für Ihr leibliches Wohl.

*Der Vorstand*

## Geburtstage im April

### OT Trieb

09.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Heydenreich, Anneliese
11.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Neumann, Christine
15.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Höhl, Marga
22.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Bauer, Anneliese
28.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Lange, Karlheinz
30.04.	zum 93. Geburtstag	Frau Schenk, Alice

### OT Schönau

01.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Lorentz, Dieter
23.04.	zum 84. Geburtstag	Herr Schädlich, Edgar

## DORFSTADT

### Ostertanz in Dorfstadt

Am 20.04.2014 Ostersonntag findet im Sportlerheim Dorfstadt der nächste Tanzabend statt. Musik für jedermann wird an diesem Abend erklingen. Ein Besuch lohnt sich in

jedem Falle und getanzt kann bis in den frühen Morgen. Parkmöglichkeiten sind direkt am Sportlerheim möglich

*Der Veranstalter*

## OBERLAUTERBACH

### Ablagerung Reisig für Höhenfeuer

Ab Samstag, dem 12. April 2014 darf wieder Reisigmaterial für unser Höhenfeuer angefahren werden. Der gewohnte Platz am „Ungethüms Weg“ (Neustädter Straße) ist ab genannten Zeitpunkt sichtbar gekennzeichnet. Es dürfen nur Äste, Reisig und gerodete Sträucher abgelagert werden. Verboten sind starke Baumteile, Wurzelstöcke und alle behandelten Bauhölzer, einschließlich starker Balken, da diese nicht vollständig verbrennen und kostenpflichtig

entsorgt werden müssen!

Das Befahren der Wiese ist nur innerhalb des abgesteckten Bereiches erlaubt! Bitte stapeln sie ihre Abfälle so hoch wie möglich, um den Kameraden der Feuerwehr zusätzliche Arbeit zu ersparen!

Die Ablagerung gewerblicher Abfälle ist grundsätzlich nicht gestattet. Grobe Verstöße werden über das Ordnungsgamt geahndet!

*Der Ortschaftsrat dankt für Ihr Verständnis.*

## Lauterbacher Strolche



Hallo, liebe Leserinnen und Leser. Hier kommen wieder die Nachrichten von den Lauterbacher Strolchen. Der Frühling hatte es schon recht gut mit uns gemeint, wir konnten viel im Freien spielen und entdecken.

Ein schönes Erlebnis für die Kindergartenstrolche war eine Zugfahrt nach Zwickau ins Puppentheater. Das Märchen „Frau Holle“ verfolgten wir dort alle sehr gespannt. Es war für alle Kinder interessant, besonders die Fahrt mit der Vogtlandbahn.

Helau, helau, die Faschingsparty startete.

- lustige Kostüme,
- leckeres Frühstück
- tolle Musik = Kinderdisco
- Modenschau
- Luftballontanz
- Saft- Bar und Süßes

Der Faschingsdienstag war für alle Strolche ein schönes Fest. In unserem Projekt „Die Sinne“ erfuhren wir viel Interessantes:

Mit den Ohren hören wir! Das „Ge-

räusche erraten“ war spannend und manchmal schwierig.- Man sieht ja nichts, man hört nur!

Schmecken mit der Zunge und Riechen mit der Nase: - süß, sauer, bitter, weich, knackig, angenehm riechend, stinkend...Das alles erfuhren wir, indem wir verkosteten: Apfel, Birne, Gurke, saure Gurke, Zitrone, Zwiebel, Käse..., alles mit verbundenen Augen. Es war sehr interessant.

„Has, Has, Osterhas,  
leg die Eier uns ins Gras.  
Komm in unsern Garten,  
lass uns nicht mehr warten.“

Wir sind schon sehr gespannt, was der Osterhase uns verstecken wird.

Die milden Frühlingstemperaturen, die erwachende Natur, hier können wir mit allen Sinnen unsere Umwelt wahrnehmen. Besonders jetzt im Frühling können wir die Veränderungen in der Natur miterleben. In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern eine gute Zeit!

*Die Lauterbacher Strolche*



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

**Bernd Steiner**

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE  
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47  
08209 Auerbach  
Telefon (0 37 44) 21 28 30  
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a  
08239 Unterlauterbach  
Telefon (0 37 45) 22 30 49

## Geburtstage im April

OT Oberlauterbach

03.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Henze, Sigurd
12.04.	zum 78. Geburtstag	Frau Rösner, Elfriede
17.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Lorenz, Werner
19.04.	zum 76. Geburtstag	Frau Lorenz, Erika

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an:

**03 74 67 / 2 24 56.** Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

## Kleinanzeigen

**Bergen: 4,5 Zi., 1.OG,** helle Räume, 86qm Wfl., Kü, Bad m. Wanne, Boden, Keller, PKW-Stellplätze, KM 350 € + NK zu vermieten. Garten-nutzung möglich ☎ **037467/594030** oder **0174/7563776**

**Kostenlos Garten abzugeben,** 570qm, Falkenstein/Talsperre, ab 20 Uhr ☎ **03745/753350**

### KLEINANZEIGENPREISE

3 Zeilen á 30 Zeichen 5€, jede weitere Zeile 50ct. Chiffre: 5€  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**erfolg.werbung**

### Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30, 08223 Falkenstein, Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Absprache

## IMPRESSUM

**Herausgeber des Amtsblattes:**  
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

**Satz, Repro und Druck:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,  
Tel. 0173-8407403,  
Produktion:  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-2 09 27,  
Fax 03 74 67-2 09 23,

[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Falkenstein

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**Auflage:** 5500 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
Telefon 03 74 67-28 98 23,  
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,  
Steuer-Nr.: 223/109/00196,  
USt-IdNr.: DE 141093355  
Geschäftsführer: Oliver Grimm  
03 7467-20927



## Natur- und Umwelt- zentrum Vogtland

VOGTLANDKREIS

### Veranstaltungen im April

**02. April 19:00 Uhr Fünf Jahre untere Forstbehörden bei den Landkreisen – eine erste Bilanz aus der Sicht des Vogtlandkreises**  
- der Wald im Vogtlandkreis (Eigentümerstruktur, Baumartenzusammensetzung, Waldfunktionen u.a.) - die Aufgaben der unteren Forstbehörde nach der Verwaltungsreform 2008 - Zuständigkeitsabgrenzung - wer macht was? - aktueller Stand, Tendenzen und Ausblicke  
*Referent: Herr Kay Oertel, SGL untere Forstbehörde Vogtlandkreis*  
Eintritt frei

**09. April 19:00 Uhr Die Verbraucherzentrale informiert**  
- Patienten-, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht? - Brauche ich dies überhaupt? - Was gilt jetzt und in der Zukunft? - Wie können Vorstellungen optimal erfasst werden? - Welche einfachen, kostenfreien Möglichkeiten gibt es?  
*Tipps von Frau Teubner, Verbraucherzentrale Auerbach*  
Anmeldung bis 07.04.14 - Eintritt frei

**11. April 18:00 Uhr Vogelstimmenwanderung am Moor**  
Erleben Sie eine der schönsten Vogelstimmenwanderungen, Exkursion in den EU-Schutzgebieten Am alten Floßgraben und den Muldenwiesen in Hammerbrücke. In dieser Region sind Naturschutz und Landnutzung im Einklang.  
*Referent: Herr Michael Thoß, Ornithologe*  
Anmeldung bis 07.04.14, Unkostenbeitrag 4,-€

**12. April 10:30 Uhr Kochen mit Wildkräutern - Serie mit Genuss**  
Kochen und Naturheilkunde eine GUTE Mischung  
Im kleinen Kreis bereiten wir gemeinsam ein 4-Gänge Menü aus heimischen Wildkräutern-Wildgemüse-Wildobst-Pilzen je nach Saison. Nichts wiederholt sich Wiederkommen lohnt sich also, so bekommen Sie eine beachtliche Rezeptsammlung. Dabei erfahren Sie wieder wie gewohnt Interessantes über Naturheilkunde.  
*Referent: Herr Bernhard Zinke, Berater für Naturheilkunde*  
Anmeldung bis 09.04.14, Unkostenbeitrag 16,- €

**13. April 09:00 Uhr Frühlingserwachen im Rittergut**  
Geführte Wanderungen der Wanderfalken Rodewisch. Start / Ziel ist am NUZ Vogtland in Oberlauterbach. Die Streckenlängen betragen 6 km, 13 km und 20 km.

**25. April 18:00 – 21:00 Uhr Zum Tag des Baumes**  
machen wir ein Waldspaziergang der anderen Art - Was Bäume und Kräuter uns erzählen - Mythen und Märchen sowie uraltes Wissen neu aufbereitet und aufgetischt, Baumpflanzung, anschließend Lagerfeuer, Verkostung u.a. vom selbst gesammeltem Blätter - Salat. Viel Vergnügen mit der Försterin Karin Hohl und der Kräuterfrau Anita Seifert.  
Anmeldung bis 22.04.14, Unkostenbeitrag 15,- €

#### Vorschau Mai

**01. Mai 10:00 – 18:00 Uhr Gartenfaszination im Umweltzentrum**  
Neue und alte Pflanzenspezialitäten, schöne und antike Accessoires für Garten und Terrasse, Kunst aus Schrott und Gartenmöbel, sowie Nützliches für die Gartenarbeit, Bücher und Ausstellungen von Garten- und Landschaftsbaufirmen. Leckerer aus Gartenfrüchten lässt sich an verschiedenen Naturkostständen probieren und erwerben.  
Eintritt frei

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach  
Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de) Email: [nuz@nuz-vogtland.de](mailto:nuz@nuz-vogtland.de)  
Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!



## MAIBAUM AUFSTELLEN

am  
**26.04.2014**  
um  
**17:00 Uhr**

Die Feuerwehr Oberlauterbach lädt auch dieses Jahr wieder recht herzlich zum Maibaum Aufstellen ein!

Für reichlich Essen und Trinken ist gesorgt!



# HÖHENFEUER 2014

am 30.04.2014

Beginn Fackelumzug: 19:30 Uhr  
am Park in Unterlauterbach



lädt recht herzlich ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

